

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

## Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

## Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

02.09.2021

## **Martin Dulig: »Wasserstofftechnologie aus Chemnitz – ein Diamant, der große Chancen auf einen Vorsprung Ost bietet«**

### **Chemnitz wird Standort des Bundes-Wasserstoffzentrums – Statement des sächsischen Wirtschaftsministers**

Das Wasserstofftechnologie-Zentrum des Bundes wird auch in Sachsen entstehen – das hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) heute bekanntgegeben. Das vom sächsischen Wirtschaftsministerium vorangetriebene und unter dem Namen »Hydrogen and Mobility Innovation Center« (HIC) eingereichte Konzept hat sich erfolgreich im Bewerbungsverfahren für das nationale »Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen« durchgesetzt. Laut Mitteilung des BMVI werden neben Chemnitz auch Duisburg (Nordrhein-Westfalen), Pfaffenhausen (Bayern) und ein weiterer Standort in Norddeutschland Teil des Nationalen Wasserstoffzentrums.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig gratuliert dem HIC-Bündnis herzlich und betont die Chancen der Wasserstofftechnologie für den Freistaat Sachsen:

»Chemnitz hat eine hervorragende Bewerbung eingereicht. Unter allen Finalisten war das ‚Hydrogen and Mobility Innovation Center‘ das beste Projekt. Völlig zurecht wird die drittgrößte sächsische Stadt nun ein Standort des Bundes-Wasserstoffzentrums. Ich freue mich, dass Bundesminister Scheuer das HIC-Projekt als ‚Diamant‘ unter den Wettbewerbsteilnehmern erkannt hat. Damit honoriert der Bund die harte Arbeit und die Risikobereitschaft der sächsischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen, frühzeitig das Thema Wasserstoff zu adressieren. Der Freistaat wird einen maßgeblichen Teil dazu beitragen, dass Deutschland weltweite Nummer 1 bei grüner Wasserstoffherzeugung, -infrastruktur, -nutzung und beim Wasserstoffhandel wird.

## Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Für den High-Tech- und Innovationsstandort Sachsen, für ganz Ostdeutschland, besteht bei der Wasserstofftechnologie die große Chance auf einen Vorsprung Ost. Deshalb hat das sächsische Wirtschaftsministerium das HIC-Projekt von Anfang an unterstützt und wird es weiter intensiv begleiten. Das HIC ist europaweit einmalig. Es wird Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen und auch Großunternehmen die notwendigen Voraussetzungen bieten, um schnell, zielgerichtet und branchenoffen dringend benötigte ‚saubere‘ und bezahlbare Antriebslösungen zu entwickeln, zu testen und zeitnah in den Markt einzuführen. Es würde mich außerordentlich freuen, wenn Unternehmen aus Deutschland, Europa und der Welt die Möglichkeiten und Synergien dieses Zentrums nutzen – auch um zu zeigen, dass man von Sachsen aus gemeinsam die richtigen Weichen stellen kann.«

#### Hintergrund

Hinter dem HIC steht ein breites Bündnis aus etablierten sächsischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Universitäten, aus Landespolitik und Verbänden. Dazu gehören u. a. BMW, der Automobilzulieferer Vitesco Technologies, die Technischen Universitäten in Chemnitz und Dresden, die Fraunhofer-Gesellschaft, das Innovationscluster HZwo – Antrieb für Sachsen sowie eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) mit rund 10.000 Arbeitsplätzen. Auch Unternehmen aus Thüringen und Bayern gehören zum HIC-Bündnis.

#### **Links:**

[#Ready4Wasserstoff – Chemnitz auf dem Weg zur europäischen Wasserstoff-Kompetenzregion \(PM HIC-Bündnis vom 13.08.21\)](#)  
[Wasserstoff ist sächsische Zukunftstechnologie – Video-Statement Martin Dulig](#)  
[Sachsen macht Dampf bei der Wasserstofftechnologie \(PM SMWA vom 29.04.21\)](#)  
[Sächsische Bewerbung im Auswahlverfahren um Bundes-Wasserstoffzentrum unter den Finalisten \(PM SMWA vom 28.04.21\)](#)  
[Breites Bündnis aus Wirtschaft, Forschung, Verbänden und Politik will Deutschlands Wasserstofftechnologie-Zentrum in Sachsen aufbauen \(PM HIC-Bündnis vom 09.02.21\)](#)